

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 29.4.2014 im Pfarrheim Herz Jesu

Eröffnung der Sitzung um 20.00 Uhr durch Herrn Meyer; Anwesenheit gem. Teilnehmerliste

TOP 1 Flüchtlingsarbeit in der Fliehbürg

- Frau Hannemann berichtet ausführlich und eindrucksvoll über ihr langjähriges Engagement in der Arbeit mit Flüchtlingen und Asylsuchenden in der Fliehbürg.
- Auch wenn der Caritasverband dort die professionelle Trägerschaft vom DRK übernommen hat, soll die Pfarrei ihre caritative und pastorale Verantwortung an diesem Ort nicht aus dem Blick verlieren und vernachlässigen.
- Vorschlag zur Arbeitsweise des PRR: Auch in Zukunft sollen regelmäßig Gäste in die Sitzungen eingeladen werden, die über relevante Themen mit Bezug zur Pfarrei, zum Ort oder zur Pastoral referieren.

TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung vom 25.2.2014

- Dank an Frau Dr. Buß für die Erstellung; ohne Ergänzungen verabschiedet

TOP 3 Informationen aus dem Verwaltungsausschuss

- Haushalte 2014 sind verabschiedet und liegen ab nächster Woche für 14 Tage im Pfarrbüro zu Einsicht aus:
 - Der Haushalt der Pfarrei beträgt rund 1,7 Million Euro und kommt im Wesentlichen durch Kirchensteuermittel zustande
 - Der Haushalt der Kindertageseinrichtungen ist dort nicht enthalten und beträgt rund 2 Million Euro
 - Beide Haushalte stellen sich jeweils ausgeglichen dar
- Die eingeplante Rücklage von 100.000 Euro ist fast aufgebraucht
- => Es ist sehr wichtig, dass absehbare Posten im Voraus für den kommenden Haushalt angemeldet werden!

Personal

- Die Firma Servico hat ihre Arbeit mit den Reinigungskräften abgeschlossen
- Eine vollständige neue Stelle für einen Hausmeister ist nicht finanzierbar, daher soll die Arbeit durch mehrere geringfügige Beschäftigungen („450 Euro Jobs“) aufgefangen werden.
- Helfer dürfen nicht überstrapaziert und ausgenutzt werden, man ist aber mit „altbewährten“ Helferinnen und Helfern im Kontakt
- Bei den Sakristanen erhält Herr Tepe die Aufgabe der Organisation und Koordination

Bau

- Die Sanierung der St. Johanneskirche liegt ab September im Kirchensteuerrat. Demnach ist mit dem Beginn der Arbeiten nach den Sommerferien 2015, voraussichtlich im Oktober, zu rechnen.
- Dementsprechend wird die Umgestaltung des Johannahauses wohl nicht vor 2017 stattfinden. Zur Genehmigung der Maßnahmen wird ein ausgearbeiteter Nutzungsplan, der mit der pastoralen Ausrichtung und Schwerpunktsetzung der Pfarrei (lokaler Pastoralplan) abgestimmt ist, notwendig sein.

TOP 4 Berichte aus den Gemeindeausschüssen sofern für den PRR relevant

- St. Jakobus:
 - Schwerpunkt: Vorbereitungen auf Pfarrfest und Kirchweihjubiläum
 - hohe Arbeitsbelastung macht sich bemerkbar durch „Rückbildung“ der GA in die Strukturen eines alten PGRs (z.B. durch Bildung eines eigenen Liturgiekreises)

- Infoheftchen des Bonifatiuswerkes „Kirche im Kleinen“ zu 9 Themen sind auch für andere Gemeinden interessant. Es wird eine Sammelbestellung für alle Gemeinden (Außer St. Jakobus, die bereits bestellt haben) beschlossen
- Herz Jesu:
 - Das Frühlingsfest wurde gut angenommen
 - Grab von Schwester Casimira auf dem Herz Jesu Friedhof wurde aufgewertet
 - Das Pfarrheim wurde nach der vorübergehenden Nutzung durch die KiTa wieder „rückgebaut“, Ende Juni wird dort eine neue Küche eingebaut
- St. Vincentius:
 - Schwerpunkt: Organisation der Osterzeit
 - Gründonnerstagsliturgie mit Fußwaschung und der Öffnung der Kirche die ganze Nacht hindurch bekam positive Rückmeldungen
- Heilig Geist:
 - ebenfalls Schwerpunkt: Organisation der Osterzeit

TOP 5 Berichte aus den Sachausschüssen

- SA Dienende Kirche:
 - Hat noch nicht wieder getagt
 - am 22. Mai 18.00 Uhr ist der nächste Termin im Pfarrheim St. Johannes, eingeladen sind die Caritaskreise der Pfarrei und Frau Hannemann
- SA Liturgie und Leben
 - ebenfalls noch nicht wieder getagt
 - nächster Termin: 22. Mai 20.00 Uhr
- SA Einladung zum Glauben
 - Projekt der Mystagogischen Kirchenführungen nimmt Gestalt an. Eine erste Probeführung in St. Vincentius ist bereits terminiert. Im nächsten Schritt wird auch der PRR zu einer Führung eingeladen.
 - nächster Termin am 18. Juni u 19.00 in der Sakristei St. Marien
- SA Pastoralplan
 - Rücklauf der Plakate aus den Gremien ist größer geworden
 - nächster Termin am 15. Mai
- SA Öffentlichkeitsarbeit
 - Der Ausschuss hat ein Angebot für Druck und Layout einer Broschüre (32 Seiten): „Eine Pfarrgemeinde stellt sich vor“ eingeholt:
 - Auflage in Stück: Preis in EURO

2.500	2.197,--
5.000	2.885,--
10.000	4.378,--
15.000	6.236,--
20.000	7.738,--

- Der SA arbeitet zur Zeit daran einen Slogan für die Pfarrei (z.B. für die Homepage) zu entwickeln. Dazu wurde die Rückmeldung des PRR in Form einer Abstimmung über

drei Themenvorschläge eingeholt. (Siehe Anhang)

- Der SA arbeitet an einem facebook-Profil der Pfarrei unter dem Namen „DinChurch“
- nächster Termin am 17. Juni 19.00 Uhr Pfarrheim St. Jakobus

TOP 6 Vorbereitung Pfarrfest 2014

- Die Vorbereitungen schreiten voran. Im Moment gibt es keine neuen Informationen, die für den PRR relevant wären

TOP 7 Exerzitenwochenende für die Mitglieder des Pfarreirates

- Der Vorschlag eines Exerzitenwochenendes stößt auf sehr großes Interesse
- Dechant Kauling kümmert sich um eine Unterkunft im Kloster Gerleve und wird die PRR mögliche Termine vorschlagen.

TOP 8 Sonstiges

- Einladung zur Eröffnung der KiTa an der Friedensstraße ist bei allen angekommen
- Am 3. Juni feiert Dechant Kauling seinen 50. Geburtstag mit einem „Sponsoring-Fest“ im Garten des Pfarrhauses in der Gartenstraße 22
 - mit den Einnahmen des Festes sollen drei Projekte unterstützt werden
 - Die Gemeindeausschüsse werden gebeten sich nach Helfenden Händen für Auf- und Abbau, Supperausgabe etc. umzusehen GA's St. Marien und St. Jakobus übernehmen den Bierstand
- Aus gegebenem Anlass wurde darauf hingewiesen, dass bei allen Angelegenheiten, die das St. Vinzens- Krankenhaus betreffen, die Vertreter der Pfarrei im Aufsichtsrat (Dechant Kauling, Dr. Becker und Dr. Scholthoff) angesprochen werden können.

Herr Meyer beendet die Sitzung gegen 21.30 Uhr

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Informationen zum Slogan SAÖ

Für das Protokoll:
Matthias Clessienne